

Informationen für Fluggäste über Ebola

(Das Merkblatt wurde dankenswerterweise vom Stadtgesundheitsamt Frankfurt am Main zur Verfügung gestellt, Stand: 21.08.2014)

Ebola gehört zu der Gruppe der seltenen, aber schwer verlaufenden viral hämorrhagischen Fieber. Der Erreger, das Ebolavirus, wurde 1976 entdeckt und hat seitdem zahlreiche Ausbrüche in Afrika verursacht, vor allem in Uganda und der Demokratischen Republik Kongo.

Am 21. März 2014 wurde der Weltgesundheitsorganisation WHO ein Ebolaausbruch in Westafrika gemeldet. Ausgehend von Guinea hat sich die Krankheit in Liberia und Sierra Leone ausgebreitet. Einzelne Fälle werden auch aus Nigerias Hauptstadt Lagos gemeldet. Aufgrund der anhaltenden Epidemie hat sich die Sicherheitslage in den betroffenen Ländern verschärft. Daher rät das Auswärtige Amt von Reisen in diese Länder ab. Die WHO hat am 8. August 2014 die Ebolaepidemie zu einer gesundheitlichen Notlage von internationaler Tragweite erklärt. Um die weitere Ausbreitung von Ebola zu verhindern, sind koordinierte internationale Anstrengungen erforderlich.

Ebolaviren kommen in Wildtieren wie Flughunden, Affen oder Waldantilopen in Afrika vor. Eine Übertragung auf den Menschen geschieht durch engen Kontakt mit infizierten Tieren oder den Verzehr von infiziertem Wildfleisch. Eine Ansteckung von Mensch zu Mensch erfolgt durch direkten Kontakt mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten über die verletzte Haut oder die Schleimhaut.

Ebolasymptome treten 2 – 21 Tage, in der Regel aber 8-10 Tage nach der Infektion auf

- plötzlich einsetzendes Fieber (>38,5 °C)
- ausgeprägte Schwäche
- Kopf- und Halsschmerzen
- Appetitmangel, Übelkeit, Erbrechen
- Muskel- und Gelenkschmerzen
- Bauchschmerzen, Durchfall
- Bindehautentzündung
- fleckiger Hautausschlag

Die Einschleppung von Ebola nach Europa durch einen Passagier, der sich in Westafrika infiziert hat und während des Flugs oder danach erkrankt, ist nicht gänzlich auszuschließen. Eine nachfolgende Ausbreitung in Europa jedoch wird als unrealistisch angesehen.

Das Risiko einer Ansteckung von Mitpassagieren durch einen erkrankten Fluggast ist sehr gering.

Reisende nach Westafrika sollten folgende Maßnahmen beachten

- Vermeiden Sie den Kontakt mit Blut oder Körperflüssigkeiten von Patienten und Leichen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wildtieren.
- Verzichten Sie auf den Verzehr von Wildfleisch.

Empfehlungen für Reiserückkehrer aus Ländern mit Ebola

Wenn Sie binnen 21 Tagen nach Rückkehr aus Westafrika akut mit Fieber >38,5 °C erkranken und dort mit Körperflüssigkeiten von an Ebola Erkrankten oder Verstorbenen oder dort mit Wildtieren in Berührung gekommen sind oder Wildfleisch verzehrt haben, sollten Sie

► unverzüglich Ihren Arzt informieren und Ihre Reise erwähnen.

Falls sich die Krankheitszeichen bei Ihnen noch während des Aufenthaltes auf dem Flughafen entwickeln, wenden Sie sich bitte mit dieser Information an die Flughafenklinik oder den Flughafenarzt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr Gesundheitsamt:

Stempel

Information on Ebola Virus Disease for Passengers

(this fact-sheet relies on a template provided by the Public Health Authority of Frankfurt am Main, as of August 21, 2014)

Ebola virus disease is one of the viral hemorrhagic fevers. It is rare but very severe. Ebola virus was discovered in 1976 and has caused numerous outbreaks in Africa, especially in Uganda and in the Democratic Republic of Congo.

On 21 March 2014, the World Health Organization WHO was officially informed about an evolving outbreak caused by Ebola virus in Guinea. Since then the disease has spread to Liberia, Sierra Leone and the capital Lagos of Nigeria. Due to the ongoing epidemic, the security situation has worsened. Therefore the German Federal Foreign Office advises against travelling to those countries. WHO has declared the Ebola epidemic in West Africa a Public Health Emergency of International Concern. A coordinated international response is necessary to stop and reverse further spread of Ebola.

Ebola virus is found in fruit bats, apes and forest antelopes. It is introduced into human populations through close contact with infected animals and through eating bushmeat. Transmission from human to human is due to direct contact through broken skin or mucous membranes with blood or secretions of an infected person.

Symptoms of Ebola virus disease occur 2 to 21 days after infection, typically after 8-10 days

- sudden onset of fever (>38.5 °C)
- headache and sore throat
- joint and muscle aches
- conjunctivitis
- intense weakness
- lack of appetite, nausea and vomiting
- stomach pain, diarrhea
- rash

Introduction of Ebola virus disease to Europe by a passenger from West Africa who develops symptoms during or after the flight cannot be totally excluded. However subsequent spread of the disease is considered unrealistic.

The risk of transmission during the flight is very low.

Travelers to West Africa should take the following measures

- Avoid any contact with blood or other bodily fluids of infected patients or deceased.
- Avoid any contact with wild animals.
- Avoid eating bushmeat.

Recommendations for repatriates from countries with Ebola virus disease

If you develop fever (>38.5 °C) within 21 days after returning from such a country and if you had contact with bodily fluids from a patient with Ebola virus disease or a deceased or had contact with wild animals or had eaten bushmeat you should

► immediately inform your doctor and mention your journey.

In case you develop those symptoms immediately after disembarking, you may address yourself to the airport doctor or clinic.

For further questions don't hesitate to contact the Public Health Authority: